19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy, Elif Eralp und Anne Helm (LINKE)

vom 7. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Mai 2025)

zum Thema:

Aktueller Stand rechtsextremer Vorfälle an Berliner Schulen

und **Antwort** vom 28. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy,
Frau Abgeordnete Elif Eralp und
Frau Abgeordnete Anne Helm (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22536

vom 7. Mai 2025

über Aktueller Stand rechtsextremer Vorfälle an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Grundlage für die Beantwortung der Fragen 1. und 2. bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich, anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS), um eine Eingangstatistik. Das bedeutet, der Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wurde und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatzzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen. Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Richtlinien für den KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind. Liegt der Tatort in einem anderen Bundesland, wird der Fall dort statistisch gezählt.

Als Grundlage werden die Fälle herangezogen, denen die Tatörtlichkeit „Schule“ zugeordnet wurden. Hochschulen, Universitäten, Berufsschulen und Oberstufenzentren sind nicht enthalten.

1. Wie viele Vorfälle oder Straftaten aus dem Bereich PMK rechts wurden innerhalb des laufenden sowie des letzten Kalenderjahres an Berliner Schulen registriert? (Bitte aufschlüsseln nach Bezirk und Delikt, berufliche Schulen bitte ebenfalls berücksichtigen und gesondert ausweisen!)

Zu 1.: Die erfragten Daten können der Anlage, Tabelle 1, entnommen werden.

2. Wie viele Fälle von rechtem Vandalismus (Gravuren, Sticker, Graffiti etc.) wurde im laufenden und letzten Jahr an Berliner Schulen registriert? (Bitte aufschlüsseln nach Monat und Bezirk!)

Zu 2.: Es werden die Fälle als Grundlage herangezogen, denen die Tatmittel „Aufkleber/Flugblatt/Plakat“ oder „Farbe/Markierungsgegenstand“ zugeordnet wurden. Die Erfassung eines Tatmittels ist bei der Bearbeitung des Ermittlungsvorgangs im Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) keine verpflichtende Eingabe.

Die erfragten Daten können der Anlage, Tabelle 2, entnommen werden.

3. Existiert eine gesonderte Erfassung rechtsextremistischer Vorfälle an oder in unmittelbarer Nähe von Schulen bzw. mit Verbindungen zu schulischen Aktivitäten durch die Senatsbildungsverwaltung? Wenn ja, wie viele Fälle wurden innerhalb der letzten vier Jahren registriert? (Bitte aufschlüsseln nach Monat, Art des Vorfalls und Bezirk!) Wenn nein, warum nicht?

Zu 3.: Es existiert keine Erfassung rechtsextremistischer Vorfälle an oder in unmittelbarer Nähe von Schulen bzw. mit Verbindungen zu schulischen Aktivitäten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF).

4. Welche Erkenntnisse hat der Senat zu rechtsextremen Werbeaktionen (z.B. Aktionen der Partei Dritter Weg) an Schulen oder im Schulumfeld? Welche konkreten Gegenmaßnahmen bestehen gegen diese Werbeaktionen?

Zu 4.: Im Schuljahr 2024/2025 sind der SenBJF keine rechtsextremen Werbeaktionen an Schulen bekannt geworden. In den davorliegenden Schuljahren wurden durch die zuständigen Schulaufsichten vereinzelt Werbeaktionen registriert, durch die Schulleitungen bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden. Gegenmaßnahmen wurden durch die jeweilige Schulaufsicht in Form einer verstärkten Unterstützung der Schulen ergriffen - insbesondere durch thematische Informationsveranstaltungen und entsprechende Handreichungen.

5. Welche Präventionsmaßnahmen gegen rechte Vorfälle und Straftaten bestehen an den Berliner Schulen? Welche dieser Maßnahmen/Projekte sind von den aktuellen Kürzungen im Zuge der Auflösung der Pauschalen Minderausgaben im Haushaltsjahr 2025 betroffen?

6. Wie unterstützt der Senat Schulen im Falle rechtsextremer Vorkommnisse? Welche dieser Maßnahmen/Projekte sind von den aktuellen Kürzungen im Zuge der Auflösung der Pauschalen Minderausgaben im Haushaltsjahr 2025 betroffen?

Zu 5. und 6.: Im Rahmen der Prävention von Rechtsextremismus und auch im Falle der Reaktion auf etwaige rechtsextreme Vorkommnisse stehen den Schulen durch die SenBJF verschiedene Strukturen, Maßnahmen, Projekte und Möglichkeiten der inhaltlich-thematischen Auseinandersetzung und Qualifizierung zur Verfügung.

Die Aufgaben der Schulen zur Prävention basieren auf dem Schulgesetz des Landes Berlin (SchulG) und werden mit den Rahmenlehrplänen sowie den dazugehörigen übergreifenden Themen als fachübergreifende, fächerverbindende und schulweite Aufgaben weiter untersetzt. Demokratiebildung und Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die SenBJF hat in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Politische Bildung an Berliner Schulen auszubauen und eine partizipative, demokratische Schulkultur zu fördern.

Die demokratische Schulentwicklung ist Bestandteil der Gesamtstrategie „Politische Bildung an Berliner Schulen“ und umfasst:

Politische Bildung wird im Unterricht der Sek I organisatorisch fest verankert, indem diese als eigenständiges Unterrichtsfach ausgewiesen ist.

Das Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ gibt Schulen die Möglichkeit, ein Teil ihres Schulbudgets in Kooperation mit außerschulischen Partnern zu nutzen, um die demokratische Schulentwicklung und die Stärkung der Politischen Bildung fachübergreifend und schulweit voranzutreiben.

Darüber hinaus erfolgte die verbindliche Verankerung des Klassenrats in allen Klassen und Jahrgangsstufen zum Schuljahr 2022/2023. Dieser sieht vor, den Schülerinnen und Schülern innerhalb des Unterrichts mindestens eine Schulstunde je Schulmonat für die Besprechung eigener Angelegenheiten zu gewähren und erweitert damit partizipative Strukturen.

Im Rahmen der Lehrkräftefortbildung werden Lehrkräfte aller Fächer und Schularten für die im Schulalltag auftretenden Formen von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit sensibilisiert und zum Handeln befähigt. Dies geschieht in Fortbildungen zu den Themen Demokratiebildung, Umgang mit Extremismus, Prävention von und Umgang mit Rassismus und Antisemitismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Diskriminierung und Vielfaltgestaltung. Hierbei werden auch die Rolle der Lehrkraft, demokratische Wertevermittlung und Möglichkeiten der Partizipation in der Klassen- und Schulgemeinschaften thematisiert. Darüber hinaus werden auch Infoveranstaltungen der Fachaufsicht gesellschaftswissenschaftliche Fächer mit den Schulberatenden im Themenfeld durchgeführt, damit diese wichtigen Informationen an Schulen multiplizieren können.

Die SenBJF fördert unterschiedliche Projekte außerschulischer Partnerinnen und Partner zur Stärkung demokratischer Kompetenzen und zur Prävention von Extremismus im schulischen Kontext. Zu nennen sind hier Projekte außerschulischer Träger im Bereich der demokratischen Bildung und Beteiligung, die in Schule hineinwirken, so zum Beispiel das Projekt „Schüler/-innen-Haushalte“ der Servicestelle Jugendbeteiligung, das Projekt „Schüler/-innen gestalten Schule“ des Vereins „mehr als lernen“ oder die „Fachstelle für politische und demokratische Bildung an Grundschulen“.

Wichtig ist der SenBJF im Sinne der Entwicklung einer demokratischen an den Grund- und Menschenrechten orientierten Schulkultur auch die Förderung von Projekten außerschulischer Partnerinnen und Partner, die sich mit demokratiefeindlichen Ideologien

auseinandersetzen und ein an den Grund- und Menschenrechten orientiertes Miteinander fördern, so z. B. der „Lernort 7xjung“ des Vereins „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“ oder das Projekt „Bildung für Teilhabe“ des New Israel Fund Deutschland, das Projekte im Bereich der Antidiskriminierung und der Antisemitismusprävention anbietet.

Darüber hinaus erfolgt durch die SenBJF die Förderung des Programms „proRespekt“. Dies ist ein Programm zur Prävention und zum Abbau von Gewalt und Schuldistanz sowie Demokratiebildung und Wertevermittlung an Berliner Schulen. In dem Projekt werden Schulen dabei begleitet, gewaltpräventive Strukturen und Maßnahmen zu stärken und eine demokratische, partizipative Schulkultur zu entwickeln, die Extremismus und Radikalisierung vorbeugt.

Darüber hinaus stehen Schulen auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg eine Vielzahl an Links zu Portalen, Dossiers, Hilfen und Unterrichtsmaterialien zum Thema Rechtsextremismus und -populismus zur Verfügung:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung/themen-der-demokratie/rechtsextremismus>

Sollte es zu konkreten rechtsextremen Vorfällen an Schulen kommen, stehen die dargestellten Maßnahmen und Projekte Schulen gleichermaßen zur Verfügung, um das Vorkommnis pädagogisch zu bearbeiten.

Darüber hinaus enthalten die Notfallpläne für Berliner Schulen konkrete Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Gewaltvorfällen, mit sichtbarer Radikalisierung sowie mit Diskriminierung in der Schule. Die Ausführungsvorschriften „Gewalt, Notfälle und Krisen“ regeln parallel dazu das Handeln und Kommunizieren bei schweren Vorkommnissen. Die gesetzlich verankerten schulischen Krisenteams unterstützen insbesondere die Schulleitungen bei der Bewältigung schulischer Notfallsituationen. Sowohl schulische Krisenteams als auch Schulleitungen werden durch die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen für Notfälle und Krisen der Schulpsychologischen und Integrationspädagogischen Beratung- und Unterstützungszentren (SIBUZ) in der Krisenteamarbeit und der Arbeit mit den Notfallplänen geschult und bei Bedarf im Krisenmanagement beraten und unterstützt.

7. Inwiefern ändert die Einstufung der AfD durch das Bundesamt für Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem den Umgang des Senats mit der Partei an Berliner Schulen (z.B. in Bezug auf die Teilnahme von Vertreter*innen der Partei an Podien und Veranstaltung)?

Zu 7.: Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat am 8. Mai 2025 gegenüber dem von der AfD angerufenen Verwaltungsgericht Köln - Az. 13 L 1109/25 - erklärt, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bis zu einer vorläufigen Entscheidung des Gerichts die Bewertung der AfD als gesichert rechtsextremistisch nicht weiter öffentlich zu verbreiten und diese Bewertung von der Website des Bundesamtes zu löschen. Der Senat enthält sich daher vorläufig einer Einschätzung der Auswirkungen für den Bildungsbereich.

Berlin, den 28. Mai 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Anlage zur Schriftlichen Anfrage S19-22536

Tabelle 1: Vorfälle oder Straftaten aus dem Bereich „PMK rechts“ innerhalb des laufenden sowie des letzten Kalenderjahres an Berliner Schulen.

Jahr	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 86a Strafgesetzbuch (StGB)	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	7
2024	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 185 StGB	Beleidigung	1
2024	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	2
2024	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 185 StGB	Beleidigung	1
2024	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	7
2024	Lichtenberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	3
2024	Marzahn-Hellersdorf	§ 185 StGB	Beleidigung	2
2024	Marzahn-Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	15
2024	Mitte	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	6
2024	Neukölln	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Pankow	§ 185 StGB	Beleidigung	2

Jahr	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	12
2024	Pankow	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	2
2024	Pankow	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Reinickendorf	§ 185 StGB	Beleidigung	2
2024	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	5
2024	Reinickendorf	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Reinickendorf	§ 130 StGB	Volksverhetzung	2
2024	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	4
2024	Steglitz-Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	9
2024	Tempelhof-Schöneberg	§ 123 StGB	Hausfriedensbruch	1
2024	Tempelhof-Schöneberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	6
2024	Treptow-Köpenick	§ 241 StGB	Bedrohung	1
2024	Treptow-Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	4
2024	Treptow-Köpenick	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	3
2024	Berufsschule			
2024	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mitte	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1

Jahr	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Spandau	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Berlin gesamt			108

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 12. Mai 2025

Jahr	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2025	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2025	Lichtenberg	§ 224 StGB	gefährliche Körperverletzung	1
2025	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	11
2025	Mitte	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Pankow	§ 130 StGB	Volksverhetzung	2
2025	Reinickendorf	§ 185 StGB	Beleidigung	1
2025	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Steglitz-Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Tempelhof-Schöneberg	§ 185 StGB	Beleidigung	1

Jahr	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2025	Tempelhof-Schöneberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Treptow-Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Berlin gesamt			35

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 12. Mai 2025

Fälle, denen die Tatörtlichkeit „Berufsschule“ zugeordnet wurde, sind für das laufende Kalenderjahr 2025 bislang nicht registriert.

Tabelle 2: Fälle von „rechtem Vandalismus“ im laufenden und letzten Jahr an Berliner Schulen.

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Jan	Lichtenberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Jan	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2024	Jan	Marzahn- Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jan	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jan	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jan	Steglitz- Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Feb	Marzahn- Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Feb	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Feb	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
				terroristischer Organisationen	
2024	Feb	Steglitz-Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Feb	Treptow-Köpenick	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Mrz	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mrz	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mrz	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mrz	Spandau	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Apr	Mitte	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Apr	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Apr	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Apr	Pankow	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Apr	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Apr	Steglitz- Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Mai	Charlottenburg- Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Mai	Charlottenburg- Wilmersdorf	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Mai	Lichtenberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Mai	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mai	Marzahn- Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mai	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mai	Pankow	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Mai	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Mai	Reinickendorf	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Mai	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mai	Tempelhof- Schöneberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	4
2024	Mai	Treptow- Köpenick	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Mai	Treptow- Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jun	Friedrichshain- Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jun	Lichtenberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Jun	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jun	Marzahn- Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jun	Mitte	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Jun	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jun	Pankow	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Jun	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jun	Steglitz- Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jun	Tempelhof- Schöneberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Jun	Treptow- Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jul	Mitte	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Jul	Treptow- Köpenick	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Aug	Marzahn- Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Aug	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
				terroristischer Organisationen	
2024	Aug	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2024	Sep	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024	Sep	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	4
2024	Sep	Marzahn-Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2024	Sep	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Okt	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Okt	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2024	Okt	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Okt	Steglitz-Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Okt	Tempelhof-Schöneberg	§ 123	Hausfriedensbruch	1
2024	Nov	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Nov	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Nov	Treptow-Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Dez	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Dez	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Dez	Marzahn-Hellersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Dez	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Dez	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2024	Dez	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Berufsschule				
2024	Mrz	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mrz	Spandau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2024	Mrz	Spandau	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2024	Apr	Mitte	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2024		Berlin gesamt			98

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 12. Mai 2025

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2025	Jan	Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Jan	Friedrichshain-Kreuzberg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1
2025	Jan	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Jan	Mitte	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2025	Jan	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Jan	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Jan	Reinickendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Jan	Tempelhof- Schöneberg	§ 185 StGB	Beleidigung	1
2025	Feb	Charlottenburg- Wilmersdorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Feb	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	4
2025	Feb	Mitte	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Feb	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Feb	Pankow	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1

Jahr	Monat	Bezirk	Delikt	Bezeichnung	Anzahl
2025	Feb	Steglitz-Zehlendorf	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Feb	Tempelhof-Schöneberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	2
2025	Feb	Treptow-Köpenick	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Mrz	Lichtenberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3
2025	Mrz	Neukölln	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1
2025	Mrz	Pankow	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1
2025		Berlin gesamt			30

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 12. Mai 2025

Fälle, denen die Tatörtlichkeit „Berufsschule“ zugeordnet wurde, sind für das laufende Kalenderjahr bislang nicht registriert.